



Reglement

des Treckertreck - Team Grafeld e.V.

Das Reglement ist von jedem Teilnehmer vor der Anmeldung vollständig durchzulesen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Wettbewerbsregeln ausnahmslos und verbindlich an.

1. Teilnahmebedingungen

1. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine Kfz-Versicherung im Vorfeld über die Teilnahme an einem Zugkraftwettbewerb zu informieren.
 2. Ein gültiger Kfz-Schein sowie ein zum Schlepper passender Führerschein sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 3. Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände gilt Schrittgeschwindigkeit.
 4. Jeder Teilnehmer startet auf eigenes Risiko. Für Schäden an den eigenen oder anderen Fahrzeugen sowie Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.
 5. Das Startgeld beträgt in allen Klassen 20,- Euro.
-

Es wird in folgenden Klassen gestartet:

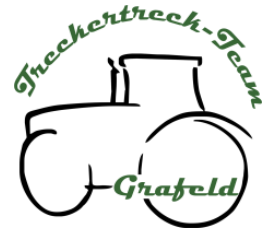
Bahn 1 ,De stille Wille‘

- 2,0 t
- 3,0 t
- 4,5 t
- 4,5 t Ladies
- 6,0 t
- 6,0 t Ladies
- 6,0 t Bauernsport

Bahn 2 ,Next Mission‘

- 7,5 t
- 7,5 t Bauernsport
- 9,0 t
- 11,0 t
- 13,0 t
- Offen

Der Start erfolgt parallel auf zwei Bahnen ab ca. 09:00 Uhr.



3. Wiegen & Kontrolle

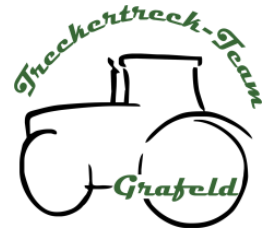
- 6. Das Wiegen erfolgt klassenweise inkl. Fahrer.
- 7. Die ersten drei Wiegen sind kostenlos, jede weitere kostet 3,- Euro.
- 8. Eine Gewichtstoleranz von 1 % wird akzeptiert.
- 9. Kontrollwiegen sind während des Wettkampfes durch den Veranstalter möglich.

4. Technische Vorschriften

- 10. Jeder Schlepper darf nur mit einer Person besetzt sein.
- 11. Pro Klasse darf ein Schlepper nur einmal starten.
- 12. Nur radgetriebene Schlepper sind zugelassen. Zwillingsreifen sind erlaubt.
- 13. Allradantrieb ist in allen Klassen zulässig.
- 14. Nachgeschnittene Reifen sind in den Bauernklassen nicht erlaubt.
- 15. In den Bauernklassen sind Originalbauteile (Motor, Getriebe, Hydraulik) Pflicht.
- 16. In den Bauernklassen ist nur ein Turbolader erlaubt, außer bei originaler Mehrfachaufladung (Nachweis erforderlich).
- 17. Jeder Schlepper muss einen GS-geprüften Überrollbügel oder eine Sicherheitskabine haben.
- 18. Bei Öl-, Kühl- oder Bremsflüssigkeitsverlust trägt der Teilnehmer die Kosten für die Bodensanierung.

5. Sicherheit & Regeln auf der Bahn

- 19. Schalten während des Pulls ist verboten – außer bei stufenloser Lastschaltung.
- 20. Schlepper dürfen nur laufen, wenn sie besetzt sind.
- 21. Steigbegrenzer sind für alle Schlepper bis einschließlich 6,0 t sowie für alle hinterradgetriebenen Schlepper Pflicht. Für alle anderen Schlepper werden sie empfohlen! Wer keine Steigbegrenzer hat kann zur Not auch die Unterlenker unbeweglich machen.
- 22. Die Anhängenhöhe beträgt in allen Klassen 80 cm, gemessen vom Boden aus.
- 23. Es wird nur am originalen Heckzugmaul angehängt.
- 24. Zusatzgewichte müssen gegen Herabfallen gesichert sein. Herunterfallende Gewichte = Disqualifikation.



-
25. In den Klassen bis einschließlich 6,0 t darf ein Frontlader (Schwinge + Schaufel) angebracht sein. Es dürfen keine Gewichte am Frontlader angehängt werden. Frontgewichte dürfen bis zu 100 cm vor dem Schlepper angehängt werden. Als Bezugspunkte werden der originale Gewichtsträger bzw. die Oberlenkeraufnahme der Fronthydraulik angesehen. Ackergeräte, außer Gewichtsklötze und Frontgewichte sind als Frontgewichte nicht erlaubt.
 26. Frontlader muss während des Pulls unten bleiben. Keine Höhenverstellung.
 27. Zusatzgewichte die am Heck des Schleppers angebracht werden dürfen nicht über die Hinterräder hinausragen und nicht höher sein wie die Unterkante der Heckscheibe (ausgenommen in der offenen Klasse). Die Zu- und Freigängigkeit der Anhängerkupplung muss gewährleistet sein. Die Kette muss von der Bremswagenkufe aus eingehängt werden können. d.h. Muss die Kette unter einem Gewichtsklotz her angehängt werden, muss der Teilnehmer die Kette eigenmächtig ein- und aushängen.
 28. Der Teilnehmer hat nach Aufruf 3 Minuten Zeit, um sich vor den Bremswagen zu begeben. Verspätung = Disqualifikation.
 29. Der Start erfolgt nur bei gespannter Kette und grüner Flagge.
 30. Nach dem ersten Pull entscheidet das Bremswagenteam über die Gültigkeit der Einstellung.
 31. Bei roter Fahne ist sofort anzuhalten.
 32. Berühren oder Überfahren der seitlichen Begrenzungslinien = Disqualifikation.
 33. Jeder Teilnehmer muss mit eigener Kraft auf die Bahn fahren und diese nach dem Pull verlassen. Schlepper, die abgeschleppt werden müssen, werden disqualifiziert.
 34. Alkohol- und Drogenverbot gilt für alle Teilnehmer.
-

6. Allgemeine Bestimmungen

36. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.
 37. Bei Unstimmigkeiten entscheidet der Veranstalter vor Ort.
 38. Beschwerden werden nur während der laufenden Klasse entgegengenommen. Nachträgliche Reklamationen werden nicht berücksichtigt.
 39. Sollte eine Regel unwirksam oder nicht durchführbar sein, bleiben alle anderen Regeln unberührt bestehen.
-

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg!